

AbaClient – Abacus komfortabel Starten ohne Java Web-Start **Wie in verschiedenen Medien gemeldet wird, zieht sich Oracle mit dem Java Release 11 aus dem Desktop und Browser Umfeld zurück.**

Gleichzeitig wird die Unterstützung von Web-Start in der JRE (Java Runtime Environment) eingestellt.

Für die auf Januar 2019 angekündigte Java SE 8 Version verlangt Oracle zusätzlich eine registrierte, kommerzielle Supportlizenz.

Was sind die Folgen für die Abacus Anwender:

- Beim Einsatz neuerer Java Versionen ist der Start von Abacus ULC Applikationen über den Browser nicht mehr möglich.
- Oracle hat die Lizenzbestimmungen für die neuen Java-Versionen ab 1.1.2019 so geändert, dass Java kommerziell ab diesem Zeitpunkt nicht mehr frei verwendet werden kann (Abacus Server-Installationen sind von diesem Problem nicht betroffen).

Die Lösung für diese Oracle- und Java-Probleme hat einen Namen und sie heisst "AbaClient".

Durch AbaClient wird die Abhängigkeit zu Oracle und ihren Java Versionen aufgelöst und ermöglicht auch in Zukunft, Abacus ULC Applikationen komfortabel zu starten.

AbaClient kombiniert eine von Abacus kontrollierte Java-Umgebung inklusive einem auf Abacus-Bedürfnisse zugeschnittenen Browser. Die Java Umgebung basiert dabei auf dem Opensource-Projekt OpenJDK welches keine Oracle Abhängigkeiten verursacht. Der Browser ermöglicht die Verwendung von und für Abacus generierte Zertifikate ohne Warnmeldungen.

AbaClient erkennt und unterstützt das neue "abalink" Format, welches ab der Abacus-Version 2019 zum Einsatz kommt. Gleichzeitig bleibt AbaClient aber kompatibel zum älteren "jnlp" Format von bestehenden Abacus-Installationen und ist somit für alle Abacus-Versionen ab V2015 einsetzbar.

AbaClient als Neuentwicklung dient gleichzeitig auch als Ersatz für das Produkt AbaStart.

Da AbaClient als .msi Packet zur Verfügung gestellt wird, besteht die Möglichkeit diesen auch mittels Softwareverteilung auf die jeweiligen Clients zu installieren. Beim Installieren registriert sich AbaClient als Standardprogramm zum Öffnen von "abalink" und "jnlp" Dateien. Dies ermöglicht, wie bisher, das Starten von Abacus mittels einem Doppelklick auf eine der entsprechenden Dateien.

AbaClient gibt es in zwei Varianten:

- als Befehlszeilenprogramm, ohne grafische Oberfläche, welches dem Verhalten des heutigen WebStart entspricht.
- als AbaClient-Manager mit grafischer Oberfläche und der Möglichkeit, mehrere Abacus Installationen zu verwalten.

Verfügbarkeit:

AbaClient, inklusive Dokumentation, wird Anfang November zur Verfügung stehen.